

## 8.8. Text für Gasvergleich (04-05-09)

Hier können Sie selbst einen Text für den Heizöl-Gas-Vergleich festlegen, der als Anhang zu einer Rechnung gedruckt wird (s. auch 6.6.). Fehlt dieser Text, dann setzt X-oil einen eigenen Text ein, für den wir aber keine Gewähr dafür geben können, dass er von der örtlichen Gas-Konkurrenz toleriert wird.

Der Text ist unterteilt in einen Textblock oberhalb des eigentlichen Gasvergleiches (Rechenverfahren) und einen Textblock unterhalb des eigentlichen Gasvergleiches. Wenn es so etwas wie einen wasserfesten Gasvergleich gibt (dh. einer, der nicht abgemahnt werden kann), dann informieren Sie uns bitte ...

## 8.9. Texte für Produktblätter (04-05-10)

In X-oil können Sie für einzelne Artikel (meist Schmierstoffe) ein sogenanntes Produktblatt anlegen. Inhalt wäre eine ausführliche Beschreibung des Artikels sowie die Möglichkeit der Speicherung von Artikel-Nummern oder –Hinweisen für andere Hersteller bzw. Anbieter („Cross-Referencing“). Auf diese Informationen können Sie immer dann zurückgreifen, wenn Sie in den Bildschirm-Masken eine Funktions-Taste **P-Info** finden.

## 8.10. Texte für Auftragsbestätigungen (04-05-11)

Sie haben in X-oil die Möglichkeit, bis zu 998 Muster-Auftragsbestätigungen zu pflegen, die dann im Telefonverkauf automatisch oder „per Hand“ aktiviert werden. Automatisch dann, wenn der Kunde im Stammsatz im Feld → Auftragsbestätigung eine von diesen 998 Mustern angeben hat. Die Vielzahl von Muster-Auftragsbestätigungen soll es Ihnen ermöglichen, ganz spezielle Formate für Artikelgruppen, Sprachen oder gar einzelne Kunden zu hinterlegen. Aufbau und Inhalt der einzelnen Muster-Auftragsbestätigungen sind also sehr flexibel zu handhaben. Dafür stehen Ihnen **Platzhalter** zur Verfügung, die Sie als %X-Angabe in das Muster einsetzen und die dann durch Werte des aktuellen Auftrages ersetzt werden. Die Schreibweise eines Platzhalters ist vorgeschrieben und beginnt immer mit einem Prozent-Zeichen, gefolgt von einer Zahl oder einem Buchstaben:

%0	Bestelltext des Kunden	} nicht alle diese Platzhalter müssen in einem Muster vorkommen
%1	Platzhalter für die Kunden-Nummer	
%2	Lieferschein-Nummer	
%3	Name des Verkäufers	
%4	Bestell-Datum	
%5	Abweichende Lieferadresse (gesamt in einer Zeile)	
%6	Gewünschtes Lieferdatum	
%7	Zahlungsziel in Tagen lt. Kundenstammsatz	
%8	Abgabenslager, lieferndes Lager	
%9	Text zu „voll“ „circa“, „genau“	
%W	Währung	
%A	Position, ab der die bestellten Artikel zeilenweise einzubauen sind	
%K	Kunden-Anredezeile lt. Kundenstammsatz	
%E	Eigentümer-Adresse (gesamt in einer Zeile)	

%F	Eigentümer-Adresse, Teil 1 (Name)
%G	Eigentümer-Adresse, Teil 2 (Strasse)
%H	Eigentümer-Adresse, Teil 3 (Ort)
%U	Abweichende Lieferadresse, Teil 1 (Name)
%V	Abweichende Lieferadresse, Teil 2 (Strasse)
%X	Abweichende Lieferadresse, Teil 3 (Plz, Ort)

Ein Beispiel finden Sie normal unter der Auftragsbestätigung 001 der Firma 01. Achten Sie darauf, dass ein Platzhalter nur 2 Zeichen ausmacht, der dafür eingesetzte Text aber u.U. viel länger ist !

## 8.11. Texte für Zahlungshinweise (04-05-12)

Die Zahlungsmöglichkeiten, die sich aus unterschiedlichen Zahlungsarten (Überweisung, Lastschrift) und Zieltagen (sofort, in xx Tagen) etc ergeben, können Sie hier in Textzeilen umsetzen, die X-oil dann am Ende einer Rechnung druckt. Die einzelnen Zeilen sind frei definierbar.

BEZ	der Text dieser Zeile ist zu drucken auf alle Rechnungen, die der Kunde z.B. beim TKW-Fahrer bereits bezahlt hat
UOZ	der Text dieser Zeile ist zu drucken auf alle Rechnungen, bei denen die Kunden aufgrund ihrer Stammsatzmerkmale mit Überweisung bezahlen (Zahlweise 1) und Zieltag = 000 haben
UMZ	der Text dieser Zeile ist zu drucken auf alle Rechnungen, bei denen die Kunden aufgrund ihrer Stammsatzmerkmale mit Überweisung bezahlen (Zahlweise 1) und Zieltag > 000 haben
LOZ	der Text dieser Zeile ist zu drucken auf alle Rechnungen, bei denen die Kunden aufgrund ihrer Stammsatzmerkmale mit Lastschrift bezahlen (Zahlweise 2-3) und Zieltag = 000 haben
LMZ	der Text dieser Zeile ist zu drucken auf alle Rechnungen, bei denen die Kunden aufgrund ihrer Stammsatzmerkmale mit Lastschrift bezahlen (Zahlweise 2-3) und Zieltag > 000 haben
KBL	der Text dieser Zeile ist zu drucken auf alle Rechnungen, bei denen die Kunden aufgrund ihrer Stammsatzmerkmale mit Kombi-Lastschrift bezahlen (Zahlweise 4-5)
GUT	der Text dieser Zeile ist zu drucken bei Gutschriften
MIN	der Text dieser Zeile ist zu drucken bei Minus-Rechnungen
BAZ	der Text dieser Zeile ist zu drucken bei Buchungsanzeigen
ZMZ	der Text dieser Zeile ist zu drucken auf alle Rechnungen, bei denen die Kunden aufgrund ihrer Stammsatzmerkmale im ZMZ-Verfahren (Zahlweise 7) definiert sind

**Platzhalter:** Bei den Zeilen **UMZ, LMZ und BAZ** ist der Einsatz des folgenden Platzhalters zu überlegen:  
 ist in Ihrem Text die **Zeichenfolge //././.** anzugeben, dann setzt X-oil beim Druck der Rechnung dafür das korrekte Zahlungsziel in Form von tt.mm.jj ein.  
 Es gibt allerdings unterschiedliche Philosophien darüber, ob das gemacht werden soll. XPOINT empfiehlt im Sinne einer rechtlich eindeutigen Verzuassetzung unbedingt die Verwendung dieses Platzhalters – denn praxisübliche Formulierungen wie „Zahlbar nach Erhalt der Rechnung“ sind letztlich anfechtbare Gummi-Angaben.

Die Zahlungshinweis-Texte können auch für Fremdsprachen „übersetzt“ werden. Siehe dazu Punkt unter Punkt 8.13. dieser Dokumentation.